
PERSPEKTIVE EUROPA

NEWSLETTER

MAI/JUNI 3/2017



Liebe Leserinnen und Leser,

der Newsletter Mai / Juni 2017 bietet wieder einen Überblick über Aktionen, Workshops und Veranstaltungen, an denen Perspektive Europa beteiligt war. Ich wünsche allen Lesern eine inspirierende Lektüre

Beste Grüße

Christopher Lucht

www.perspektiveeuropa.de

lucht@perspektiveeuropa.de

<http://www.facebook.com/christopher.lucht.5>

Tel: 030 - 43 91 96 48 / 0177 - 3378 468

Inhalt:

Clips for Europe – Stiftung Gollwitz

Deutsch-polnische Jugendagora im Schloß Trebnitz

Erlebnis Europa - Szenarien zur Europas Zukunft

60 Jahre Römische Verträge in Frankfurt/Oder

Inklusion Junger Migranten in Mailand, Brüssel und Hamburg

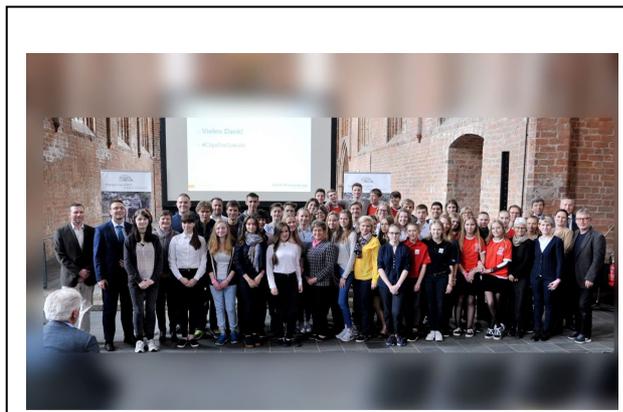
Sonstige Aktivitäten von Perspektive Europa

Das „Rome Manifesto“ der Villa Vigoni

Terminvorschau Perspektive Europa

Kommende Ausschreibungen der EU-Aktionsprogramme

Veranstaltungsrückblick Perspektive Europa



Clips for Europe in der Stiftung Gollwitz

Unter der Überschrift "Clips for Europe" haben sich vom 02.05. bis 11.05.2017 Jugenddelegationen der Partnerstädte der Stadt Brandenburg an der Havel in der Begegnungsstätte Schloss Gollwitz getroffen. Zur Jugendbegegnung waren Gruppen aus Magnitogorsk (Russland) und

Kaiserslautern eingeladen. Hinzu kam eine Jugendgruppe der Kommune Ballerup (Dänemark) sowie Schülerinnen und Schüler des Bertolt-Brecht-Gymnasiums und des von Saldern-Gymnasiums Europaschule aus Brandenburg. Mit Hilfe von Studenten der Technischen Hochschule Brandenburg produzierten die Jungen und Mädchen gemeinsam kleine Filme zum Thema Europa. Zuvor hatten sich die Jugendlichen in einem von Perspektive Europa und dem IPA-Netzwerk geleiteten Szenario-Workshop mit gesellschaftlichen Problemen auseinandergesetzt. Die offizielle Präsentation der entstandenen Clips fand am Mittwoch, den 10.05, im Paulikloster in Brandenburg an der Havel statt. Mit dabei waren u.a. Dr. Dietlind Tiemann, Vertreter der Botschaften Russlands und Dänemarks, sowie Stiftungsvorstand Prof. Dr. Peter-Andreas Brand.
<http://www.schlossgollwitz.de/de/jugendcamp-clips-for-europe-2017.html>

Grenzenlos mitmischen - Deutsch-Polnische Jugend-agera im ländlichen Raum



Das Ergebnis läßt sich sehen: Acht neue Projekte haben sich die rund 40 Jugendlichen aus Deutschland (Europaschule Forst) und Polen (Boleszkowice und Nowy Tomysl) im Rahmen des Projektes „Jugendagera im ländlichen Raum“ ausgedacht. Zur Präsentation im Schloß Trebnitz haben die Projektpaten zum Teil eine weite Anreise in Kauf genommen. So konnte aber zu jeder jugendlichen Projektidee auch ein erwachsener Projektpate gefunden werden. Damit ist die Umsetzung der Ideen in die Wirklichkeit auf einem guten Weg. Bei diesen geht es in den kommenden Monaten um so unterschiedliche Dinge wie den Bau einer Brücke, Deutsch-Polnische Musikfestivals, Weiterbildung im Bereich Drogen- und Gewaltprävention, kreativen Schulunterricht sowie den besseren Öffentlichen Nahverkehr. Im November treffen sich die Teilnehmer dann erneut in Trebnitz, um sich gegenseitig über die Umsetzung zu informieren und ihre Erfahrungen bei der Projektarbeit auszutauschen. www.schloss-trebnitz.de

Erlebnis Europa – Szenarien für die Zukunft Europas

Am 13. Mai 2017 hat die kostenlose Dauerausstellung Erlebnis Europa in Berlin seinen 1. Geburtstag gefeiert. Während draußen vor der Tür ein farbenfrohes Programm geboten wurde haben drinnen im Erlebnis Europa zahlreiche Besucher die Gelegenheit genutzt, um über die Zukunft der EU abzustimmen. Auf einer großen Magnetwand waren die fünf Szenarien, die Kommissionpräsident Juncker zwei Monate zuvor in einem Weißbuch vorgestellt hatte, zur Abstimmung freigegeben. Über 300 Bürger haben sich an der Auswahl beteiligt und sich mit über 60 Prozent klar für das 5. Szenario entschieden: Mehr Zusammenarbeit in Europa auf allen Ebenen. Am 26. Und 27. August zum Tag der Offenen Tür der Bundesregierung wird die Wand erneut zur Abstimmung aufgestellt werden. www.eu-kommission.de



60 Jahre Römische Verträge – Workshops zur Ausstellung

Zum 60jährigen-EU-Jubiläum wurden am OSZ zwei passende EU-Workshops angeboten. Mit Unterstützung der Europaregion Viadrina, Verein Mittlere

Oder e.V., gestaltete der Referent Herr Lucht vom Team Europe der EU-Kommission und die Koordinatorin, Frau Kurth, eine Veranstaltungsreihe mit ausgewählten Schülern des beruflichen Gymnasiums. Die Unterzeichnung der Römischen Verträge am 25. März 1957 auf dem Kapitol in Rom war eine Geburtsstunde der Europäischen Union. Und das war denen, die die Verträge damals unterzeichneten, auch durchaus bewusst. So sprach der damalige Bundeskanzler Konrad Adenauer in seiner Rede von einem "großen Schritt" zur Einigung Europas. Sechs Länder taten sich zur Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und zur Europäischen Atomgemeinschaft zusammen: Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, die Niederlande und Luxemburg. Fünf dieser Länder waren im zweiten Weltkrieg von Deutschland besetzt gewesen. Die Politiker, die die Verträge ausgehandelt hatten, hatten den Nazi-Terror erlebt - und gerade das sorgte für eine Annäherung. Über diese und weitere Sachverhalte konnten sich die Schüler informieren und in einer Arbeitsaufgabe in Kleingruppen beschäftigen. <https://ec.europa.eu/germany/>



Inklusion junger Migranten in Hamburg, Mailand und Brüssel

Wie kann die Inklusion junger Migranten in europäischen Großstädten gelingen? Dies war die

zentrale Frage des Best-Practice-Workshops im Haus Rissen – Hamburg vom 26.-30. Juni 2017. Die 22 Teilnehmer aus Brüssel, Antwerpen, Marseille, Mailand waren nach Hamburg gekommen, um sich zunächst mit dem Begriff „Inklusion“ auseinanderzusetzen. Im Laufe der Woche wurden u.a. die Hamburger Jugendprojekte Blechkiste, Open Arms, In Via sowie das ABC-Bildungs- und Tagungszentrum vorgestellt dann aber auch Projekte aus Italien (Villa Vigoni, Passepartout und ISMU) und Belgien (Brüsseler Jugendhäuser, House of Colors). Ein Höhepunkt war die emotionale Präsentation der Migrantenorganisation Open Eyes - Open Hearts incl. eines Syrischen Buffets mit interessanten Gesprächen zu den Themen Kopftuch, Essen, Familiennachzug und Bildung. Zum Ende des Workshops wurde gemeinsam eine neue Projektidee entwickelt, an der wir in den kommenden Wochen und Monaten intensiv weiterarbeiten wollen. www.haus-rissen.de

Sonstige Aktivitäten von Perspektive Europa

Campus-Trebnitz – Kooperationstreffen mit verschiedenen Organisationen im Umfeld vom Schloß Trebnitz; 9. Mai Europatag mit den ehemaligen Präsidenten des Europäischen Parlaments Klaus Hänsch und Hans-Gerd Pöttering; Kongress Jugendgerecht – Jugend gestaltet die digitale Zukunft; DeBriefung Jugendrat der Europäischen Bewegung Deutschland, Vorbereitung BCCCS in Trebnitz; Vorbereitung Haus Rissen: 7. Mai Pulse of Europe- Berlin, Projektberatung in Zittau – Hillersche Villa; Vortrag von Alexander Häusler zum Thema „AfD und Rechtspopulismus“; Verlängerung der Mitgliedschaft im Team Europe der EU-Kommission für 2017/2018.

Europäische Jugendinitiative der Villa Vigoni - Das Rome Manifesto: eine neue Vision für Europa

Am 27. Juni 2017, wurde das Projekt *The Rome Manifesto* der Villa Vigoni in der Italienischen Botschaft in Berlin vorgestellt. Die Veranstaltung war Teil der Feierlichkeiten zum 60. Jahrestag der Unterzeichnung der Römischen Verträge. Mit dem *Rome Manifesto* hat die Villa Vigoni, in Kooperation mit ihrer Partnerorganisation United Europe (Hamburg), eine Gruppe exzellenter junger europäischer WissenschaftlerInnen und Berufstätiger zusammengestellt, die einen ambitionierten Vorschlag für die Erneuerung des europäischen Projektes, welches jüngst durch das Brexit Votum, den Aufstieg des Populismus, Fremdenfeindlichkeit und nationalistische Parteien erschüttert wurde, vorgelegt

haben.

Die 18 Autorinnen und Autoren haben sich in drei Arbeitsgruppen jeweils in Bologna, Berlin und Brüssel getroffen und an drei verschiedenen Themen gearbeitet: An einem neuen europäischen Narrativ, an Europas Institutionen und Entscheidungsprozessen und an einer europäischen Identität. Diese Arbeitsgruppen wurden von Peer Steinbrück (ehemaliger deutscher Finanzminister), Filippo Taddei (Chef-Ökonom der PD, der italienischen Demokratischen Partei) und Sylvie Goulard (französische Abgeordnete des Europäischen Parlaments) als Schirmherren begleitet. Das Ergebnis ist ein relativ kurzer Text, welcher eine konstruktive und ehrgeizige Vision für die Zukunft Europas entwirft. Jeder ist zur Unterzeichnung des Manifests herzlich eingeladen.

<https://www.romemanifesto.eu/>

Europäische Perspektiven – Terminvorschau

- | | |
|----------------|--|
| 15.-21.07.2017 | Europäische Akademie MV Waren – Jugendbegegnung mit Litauischen und Deutschen Jugendlichen |
| 26.-27.08.2017 | Tag der Offenen Tür der Bundesregierung – Erlebnis Europa |
| 15.-17.09.2017 | Weimar: MEP Seminar zur Vorbereitung der Internationalen Delegierten |
| 18.-22.09.2017 | Trebnitz /Potsdam: BSSSC Seminar (Baltic Sea States Subregional Co-operation) |
| 2.-7.10.2017 | Riga/Lettland: Modell Europa Parlament Baltic Sea Region |
| 20.-24.11.2017 | Jugendagora im ländlichen Raum – 2. Teil Schloß Trebnitz |

What´s up: Kommende Ausschreibungen ausgewählter EU-Aktionsprogramme

04.10.2017 - Erasmus plus Jugend

Key Action1: Jugendbegegnungen, Europäischer Freiwilligendienst, Mobilitätsmaßnahmen für Fachkräfte der Jugendbildung

Key Action 2: Strategische Partnerschaften - transnationale Jugendinitiativen

Key Action 3: Strukturierter Dialog